

## **SOLAR VALLEY Sachsen-Anhalt auf der Intersolar Europe 2013**

*Im Mittelpunkt: Synergien & Zuwächse in Branchennischen der Solarindustrie*

(ddp direct) Magdeburg/München. Mit 12 Ausstellern präsentiert sich das SOLAR VALLEY Sachsen-Anhalt 2013 auf der größten Fachmesse der Solarwirtschaft, der Intersolar in München, die vom 19. bis 21. Juni ihre Türen öffnen wird.

Der Messeauftritt unter dem Dach der Investitions- und Marketinggesellschaft des Landes Sachsen-Anhalt (IMG) hat in diesem Jahr Synergieeffekte und Innovationsvermögen als Leitthema. Die Messe ist gerade in diesen sehr schwierigen Zeiten - für die Solarunternehmen im Land die wohl beste Gelegenheit zur Erschließung von Synergieeffekten der Industrie. Denn die Intersolar Europe, wie die Branche selbst, hat sich von einer Plattform der Solarindustrie zur Energiemesse entwickelt. Hier werden ebenso die Themen der Energiewende, wie Speichertechnologien, Smart Grids und Elektromobilität, abgedeckt. Dabei unterstützen wir die Unternehmen, denn die Auftragslage und der Aufbau von Netzwerken sind letztendlich ausschlaggebend, um Raum für Innovationen zu schaffen und so den Bestand der Unternehmen langfristig zu sichern, erläutert Dr. Carlhans Uhle, Geschäftsführer der IMG.

Sachsen-Anhalt hat in Punkto Forschung und Entwicklung und in Nischenmärkten, trotz der anhaltenden Probleme der Solarbranche, Erfolge vorzuweisen. Während zahlreiche Unternehmen wie Bosch oder Siemens sich aus dem Solargeschäft zurückziehen, hat sich die Wettbewerbssituation des deutsch-skandinavischen Solarmodulherstellers Innotech Solar (ITS) weiter verbessert. Das Unternehmen hat in diesem Jahr seine Produktion an den Standorten Halle (Saale) und im schwedischen Glava hochgefahren. Das Geschäftsmodell von ITS setzt auf Kostenvorteile durch innovative Produktionsverfahren: Eigene Forschungsteams haben ein Verfahren entwickelt, der Solarzellen mit geringer Leistungsfähigkeit wieder leistungsstark macht, indem leistungsverringerte Zellbereiche per Wärmebild erkannt und anschließend mit speziellen Lasern automatisch isoliert werden. Für dieses Verfahren erhielt das Unternehmen den Red Herring Top 100 Europe Award, der das vielversprechendste europäische Technologieunternehmen des Jahres kürt. Auf der Intersolar Europe wird das Unternehmen sein neues innovatives Modul DesignBlack vorstellen.

Auch das Unternehmen f l glass hat gerade seine Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Markt eindrucksvoll unter Beweis gestellt: Die ersten 20 Stockwerke des neuen World Trade Centers in New York / USA sind mit Glas aus Sachsen-Anhalt ausgestattet. Ausschlaggebend für die Auftragserteilung: Nur mit dem farblos durchsichtigen Glas aus Osterweddingen kann der gewünschte Effekt, das Glas der Betonwand metallisch glitzern zu lassen, erreicht werden.

Die SRU Solar AG ist bereits zum sechsten Mal Aussteller des Gemeinschaftsstandes und stellt in diesem Jahr gleich zwei Neuentwicklungen aus dem Bereich solares Bauen vor. Mit ihren VEGA-Hallensystemen ist die SRU Solar AG bereits im Industriebereich erfolgreich. Mit neuen Produkten, wie dem VEGA Carport und der VEGA Holzhalle, wird nun der Endverbraucher direkt angesprochen und die Photovoltaik zunehmend in den einzelnen Haushalt eingebunden. Die SRU Solar AG liegt damit voll im Trend der Branche.

Die Hochschule Magdeburg-Stendal und das Fraunhofer-Center für Silizium-Photovoltaik CSP sind federführend in Forschung und Lehre im Bereich der Erneuerbaren Energien. So öffnet die Hochschule Magdeburg-Stendal, neben den bereits etablierten Studiengängen Mechatronische Systemtechnik und Regenerative Gebäudesysteme, erstmalig zum kommenden Wintersemester den Studiengang Elektrotechnik mit der Vertiefungsrichtung Elektrische und Regenerative Energieversorgung. Denn Effizienz und Nachhaltigkeit kommen bei Energieerzeugung und -verteilung wie auch bei Planung, Bau und Sanierung von Gebäuden wachsende Bedeutung zu. Das Fraunhofer CSP hat im vergangenen Jahr sein Forschungsvolumen im Vergleich zu 2011 um 40 Prozent steigern können. Um Kosten zu sparen, werden mehr europäische Solar-Unternehmen mit den haleschen Forschern kooperieren. Zudem werden die Firmen verstärkt auf Produkt-Neuheiten setzen, um sich von den Wettbewerbern abzuheben.

In Halle A5.240 nutzen 12 Aussteller den Gemeinschaftsstand der IMG Sachsen-Anhalt als Plattform, um ihre Standorte, innovativen Produkte und Kompetenzen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Photovoltaik zu präsentieren.

Aussteller des Gemeinschaftsstandes:

- \* Calyxo GmbH
- \* EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- \* Folienwerk Wolfen GmbH
- \* f l solar GmbH Fraunhofer CSP
- \* Hochschule Magdeburg-Stendal
- \* IMG
- \* MaxxContact
- \* Solar Valley Mitteldeutschland e.V.
- \* SRU Solar AG
- \* Vetro Solar GmbH
- \* Wirtschaftsförderung Stadt Halle (Saale)

Die ITS Innotech Solar Group und die Hanwha Q-Cells GmbH aus dem SOLAR VALLEY Sachsen-Anhalt sind zudem als Einzelaussteller auf der Messe vertreten.

Hintergrund: Erneuerbare Energien in Sachsen-Anhalt

Erneuerbare Energien decken in Sachsen-Anhalt bereits gut 36 Prozent der Nettostromerzeugung ab. In Gesamtdeutschland liegt der Wert bei 16 Prozent. Gemessen am Stromverbrauch im Land liegt der Anteil von Sonne, Windkraft und Biomasse inzwischen sogar bei rund 70 Prozent. In Sachsen-Anhalt drehen sich die weltweit modernsten Windräder, die auch hier gebaut werden. 67 Prozent der regenerativ erzeugten Energie stammt aus der Windkraft. Zudem gehört Sachsen-Anhalt zu den Spitzenreitern im bundesweiten Vergleich der Herstellungskapazität für Biodiesel und Bioethanol.

Mit Blick auf den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien werden Speicherkapazitäten in den kommenden Jahren an Bedeutung gewinnen. Das Land Sachsen-Anhalt bietet sich als ideale Plattform für Pilot- und Anwendungsprojekte im Entwicklungs- und Erprobungsmaßstab an. Die Kompetenzen werden durch die ansässige Forschung in Universitäten, Hochschulen und Fraunhofer-Instituten gestärkt. Methangasspeicher, Druckluftspeicher für die Elektrizitätsversorgung, aber auch intelligente Lösungen im städtischen Netzmanagement bieten schon jetzt Ausgangspunkte für weitere Forschungs- und Industrieansätze.

Das SOLAR VALLEY Sachsen-Anhalt rund um die Stadt Bitterfeld-Wolfen (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) bildet das Herzstück der Mitteldeutschen

Solarindustrie mit knapp 3.000 Mitarbeitern in Unternehmen und Forschung entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Über die Intersolar Europe:

Die Intersolar Europe findet jährlich in der Messe München statt. Sie ist die weltweit größte Fachmesse für die Solarwirtschaft und ihre Partner. Im Jahr 2012 nahmen 1.909 internationale Aussteller und 66.000 Fachbesucher an der Intersolar Europe teil.

Die Fachmesse konzentriert sich auf die Bereiche Photovoltaik, PV-Produktionstechnik, Energiespeicher und Solarthermie. Sie hat sich seit ihrer Gründung bei Herstellern, Zulieferern, Großhändlern, Dienstleistern und Partnern der Solarwirtschaft als wichtigste Branchenplattform etabliert. Die begleitende Intersolar Europe Conference vertieft die Themen der Messe, die aktuellen Branchenthemen und beleuchtet die Hintergründe der technologischen, marktbezogenen und politischen Entwicklungen.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/mvbbvf>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/solar-valley-sachsen-anhalt-auf-der-intersolar-europe-2013-63655>

## **Pressekontakt**

IMG - Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frau Mandy Bunge  
Am Alten Theater 6  
39104 Magdeburg

[mandy.bunge@img-sachsen-anhalt.de](mailto:mandy.bunge@img-sachsen-anhalt.de)

## **Firmenkontakt**

IMG - Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frau Mandy Bunge  
Am Alten Theater 6  
39104 Magdeburg

[investieren-in-sachsen-anhalt.de](http://investieren-in-sachsen-anhalt.de)

[mandy.bunge@img-sachsen-anhalt.de](mailto:mandy.bunge@img-sachsen-anhalt.de)

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) ist die Ansiedlungs- und Marketingagentur des deutschen Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Die Mitarbeiter der IMG bieten alle Leistungen rund um die Ansiedlung im Land von der Akquisition bis zum Produktionsstart. Außerdem vermarktet die IMG den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort nach außen und zeichnet sich verantwortlich für das Tourismusmarketing im In- und Ausland.

Das Land Sachsen-Anhalt ist einziger Gesellschafter der IMG. Aufsichtsratsvorsitzender ist der Minister für Wirtschaft und Wissenschaft, Hartmut Möllring.

Die Ansiedlung von Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt wird aktiv von der IMG begleitet und unterstützt. Zum Anderen betreut die IMG im Auftrag des Landes die hier ansässigen Unternehmen. Unser Service ist vertraulich und kostenfrei.